

Foto: Jenny Wolff

daß es sich bei diesem prall gefüllten Säckchen in Deinem Körper eigentlich nicht um Gallensteine handelt, sondern um schlimme Schlackenreste aus Deiner Schlechtnahrung? Sagt Dir der Chirurg ehrlich -

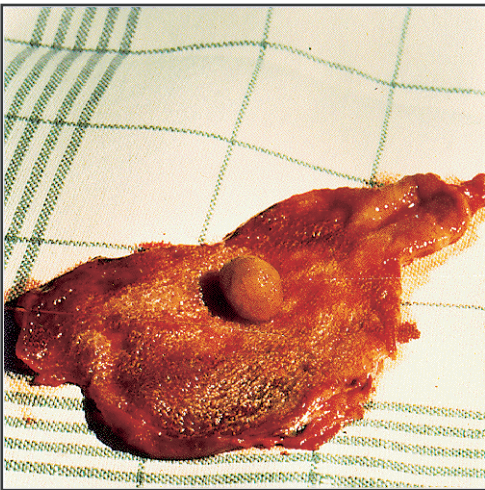


Foto: Jenny Wolff

daß er diesen Gallenstein auch hätte herausoperieren können, anstatt gleich die ganze Galle rauszusäbeln? Vielleicht sah er sie auch doppelt, weil er vorher zuviel gebechert hatte ...

Möglich wär's auch gewesen, daß sich ein Assistent, der sich seine ersten Sporen in der Chirurgie verdienen wollte, über Deine Gallenblase hermachte. Der sich aber für eine ordentliche Operation noch nicht sicher fühlte und lieber gleich die ganze Gallenblase exstirpierte. Der Medizin sind schließlich in der Berufsausübung keine Grenzen gesetzt...

Feiger Gedanken	Allen Gewalten
Bängliches Schwanken,	Zum Trutz sich erhalten;
Weibisches Zagen,	Nimmer sich beugen,
Ängstliches Klagen	Kräftig sich zeigen,
Wendet kein Elend,	Rufet die Arme
Macht Dich nicht frei.	Der Götter herbei.(Goethe)



Foto: Jenny Wolff

dann hast Du es Dir selbst zuzuschreiben, wenn Du Deine Gallenblase einbüßt Ob Du aber bei deren Anblick wenigstens schlau wirst und Dir sagst: »Verflixt noch mal! Wenn ich mich nicht bald vom bisherigen Essen verabschiede, setzt sich der Dreck an anderen Stellen ab:

- Vielleicht da, wo er nicht mehr zu operieren ist...
- Vielleicht in den Arterien...
- Vielleicht in den Herzkranzgefäßen...
- Vielleicht im Gehirn, Dich zum dementen Hosenscheißer machend...
- Vielleicht in den feinen Penisäderchen, was Dich Dein Liebesglück kostet...

Natürlich, wenn der Nierenstein solch einen Umfang hat wie der hier unten, muß die ganze Niere raus. Und weil in der zweiten Niere meist auch schon



Foto: Jenny Wolff

Gries und Steine sitzen, geht's dann ab mit Dir mindestens einmal die Woche zur Dialyse. Willst Du Dir das nicht lieber ersparen? Dein Leben von einer Apparatur abhängig zu machen? Alle Freiheit einzubüßen? Organkrüppel und sehr bald unter der Erde zu sein?